

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Induline SW-900 IT

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: AT-0018643-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0018643-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	11
5.1. Anwendungsbestimmungen	11
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	11
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	12
6. Sonstige Informationen	12

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Induline SW-900 IT Aqua IG-15-Imprägniergrund IT

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Remmers GmbH
	Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löhningen Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0018643-0000	
R4BP 3-Referenznummer	AT-0018643-0000	
Datum der Zulassung	07/03/2018	
Ablauf der Zulassung	07/03/2028	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Remmers GmbH
Anschrift des Herstellers	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1283 - (RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Cypermethrin)
Name des Herstellers	Arysta LifeScience (former Agriphar S.A.)
Anschrift des Herstellers	Rue de Renory 26 4102 Ougrée Belgien
Standort der Produktionsstätten	Vertraulich, siehe Anhang im PAR - - Belgien
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Vertraulich, siehe Anhang im PAR - - Deutschland
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company B.V.
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road 07932 Florham Park New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Vertraulich, siehe Anhang im PAR - - Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Cypermethrin)		Wirkstoffe	52315-07-8	257-842-9	0,2
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8

2.2. Art der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Inhalt der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Streichen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt.
Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Sclerophoma pithyophila
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Poria placenta
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor
Trivialname: Weißfäule
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.
Trivialname: Bockkäfer
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp.
Trivialname: Termiten
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer
Trivialname: Holzerstörende Käfer
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt.
Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Streichen
Detaillierte Beschreibung:
-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 ml/m²
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

20 Liter Dose aus beschichtetem Blech
(Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf Vinylharz)

120 Liter Fass aus Kunststoff (HDPE)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das zu behandelnde Holz muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
Das Produkt ist vor Gebrauch aufzurühren. Es ist gebrauchsfertig und wird durch Streichen verarbeitet.
Die Verarbeitungstemperatur beträgt 15 bis 30 °C (Umgebungstemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).
Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.
Um eine Kontamination des Bodens zu verhindern, darf die Verarbeitung und die Lagerung des behandelten Holzes bis zur vollständigen Trocknung nur auf undurchlässigem, hartem Untergrund vorgenommen werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produktes und der manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes ist ein beschichteter Overall sowie chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt.
Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Sclerophoma pithyophila
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana Trivialname: Braurfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Braurfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Poria placenta Trivialname: Braurfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor Trivialname: Weißfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven
wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Termiten Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich	Außenbereiche Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Tauchen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 Liter Dose aus beschichtetem Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf Vinylharz) 120 Liter Fass aus Kunststoff (HDPE)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das zu behandelnde Holz muss trocken oder halbtrocken sein. Rinde und Bast müssen entfernt werden.
Das Produkt ist gebrauchsfertig und wird durch Tauchen verarbeitet.
Es darf nur in vollautomatischen Tauchverfahren verarbeitet werden, bei denen alle Behandlungsstufen mechanisch ausgeführt

werden (sofern die Oberfläche vor dem Transport in das Lager nicht schon trocken ist) und keine manuelle Handhabung notwendig ist, auch dann wenn die behandelten Artikel durch das Tauchbecken zu den Abtropf-/Trocknungs- sowie Lagerungsbereichen transportiert werden.
 Das Holz ist nach ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit angetrocknet. Hohe Feuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Die Beschichtung mit Lasuren und Decklacken kann frühestens nach 24 Stunden erfolgen. Um eine Kontamination des Bodens zu verhindern, darf die Lagerung des behandelten Holzes bis zur vollständigen Trocknung nur auf undurchlässigem, hartem Untergrund vorgenommen werden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produktes und der manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes ist ein beschichteter Overall sowie chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
 Sofern nötig, müssen die zu behandelnden Holzartikel vor und während dem Tauchverfahren vollständig gesichert werden (z. B. mit Befestigungsgurten oder Spanneinrichtungen) und dürfen nicht manuell gehandhabt werden, bis sie an der Oberfläche trocken sind.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Sprühtunnel

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt.
 Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Sclerophoma pithyophila
 Trivialname: Bläuepilz
 Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
 Trivialname: Bläuepilz
 Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Poria placenta Trivialname: Braunfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor Trivialname: Weißfäule Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Bockkäfer Entwicklungsstadium: Larven
wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Termiten Entwicklungsstadium: -
wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich	Außenbereiche Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt. Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühtunnel Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m ² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 Liter Dose aus beschichtetem Blech (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf Vinylharz) 120 Liter Fass aus Kunststoff (HDPE)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das zu behandelnde Holz muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
Das Produkt ist vor Gebrauch aufzurühren. Es ist gebrauchsfertig und wird durch Sprühen verarbeitet.
Die Verarbeitungstemperatur beträgt 15 bis 30 °C (Umgebungstemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).

Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.
Um eine Kontamination des Bodens zu verhindern, darf die Lagerung des behandelten Holzes bis zur vollständigen Trocknung nur auf undurchlässigem, hartem Untergrund vorgenommen werden.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produktes und der manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes ist ein undurchlässiger Overall sowie chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Ein Atemschutzgerät (FFP1) ist zu verwenden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Fluten

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt.
Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Sclerophoma pithyophila*
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: *Aureobasidium pullulans* spp.
Trivialname: Bläuepilz
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: *Coniophora puteana*
Trivialname: Braunfäule
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum
 Trivialname: Braunfäule
 Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Poria placenta
 Trivialname: Braunfäule
 Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Coriolus versicolor
 Trivialname: Weißfäule
 Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.
 Trivialname: Bockkäfer
 Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp.
 Trivialname: Termiten
 Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer
 Trivialname: Holzerstörende Käfer
 Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Bei diesem Biozidprodukt handelt es sich um eine gebrauchsfertige, wasserbasierte Imprägnierung für den Schutz von nicht tragenden Elementen aus Nadelholz im Außenbereich ohne Erdkontakt.
 Es wird zum Schutz von Holz der Gebrauchsklassen 2 und 3 verwendet.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Fluten
 Detaillierte Beschreibung:
 -

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 ml/m²
 Verdünnung (%): -
 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
 1 Anwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

20 Liter Dose aus beschichtetem Blech
 (Zweischichtsystem: Erste Schicht besteht aus Epoxy-Phenol-Harz, die Endbeschichtung basiert auf Vinylharz)

120 Liter Fass aus Kunststoff (HDPE)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das zu behandelnde Holz muss fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein.
 Das Produkt ist vor Gebrauch aufzurühren. Es ist gebrauchsfertig und wird durch Fluten verarbeitet.
 Die Verarbeitungstemperatur beträgt 15 bis 30 °C (Umgebungstemperatur und Oberflächentemperatur des Holzuntergrundes).
 Bei 20 °C und 65 % relative Feuchtigkeit ist das Holz nach ca. 4 Stunden trocken. Bei 30 °C (forcierte Trocknung) ist das Holz nach ca. 3 Stunden trocken.
 Um eine Kontamination des Bodens zu verhindern, darf die Verarbeitung und die Lagerung des behandelten Holzes bis zur vollständigen Trocknung nur auf undurchlässigem, hartem Untergrund vorgenommen werden.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produktes und der manuellen Weiterverarbeitung des behandelten Holzes ist ein undurchlässiger Overall sowie chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
Ein Atemschutzgerät (FFP1) ist zu verwenden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Eine Endbeschichtung ist erforderlich.
Die Endbeschichtung darf kein Film- oder Holzschutzmittel sein.
Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Kinder und Nichtzielorganismen von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.
Das Produkt darf nicht für Holz angewendet werden, das in direktem Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Lebensmittel-Bedarfsgegenständen oder Flächen, auf denen Lebensmittel verarbeitet werden, kommen oder diese verunreinigen kann.
Nach der Verarbeitung und dem Gebrauch des Produktes sowie vor Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen.
Beim Schleifen von behandeltem Holz den Schleifstaub nicht einatmen und Atemschutzmaske (Partikelfilter P2) tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten verwenden bzw. während der Verarbeitung Boden abdecken, um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser, die Kanalisation oder Gewässer zu vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen, ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.
Das Produkt niemals für die Behandlung von Holzoberflächen in Wohn- und Aufenthaltsräumen verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Allgemeine Hinweise: Im Falle eines Unfalls, Verdacht auf Exposition oder Unwohlsein, sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen).

Bei Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Bei Augenkontakt: Mindestens für 5 Minuten bei geöffnetem Auge kontinuierlich mit Wasser spülen (vorzugsweise mit einer Augendusche), gegebenenfalls und sofern möglich Kontaktlinsen entfernen und Spülung fortsetzen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notfall-Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Freisetzung in die Umwelt, insbesondere in Gewässer und Boden, vermeiden.

Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte vom Biozidprodukt in Gewässer und Kanalisationen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt, Produktreste, verunreinigtes Material und nicht restentleerte Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die restentleerte Produktverpackung gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren.

Nicht über 20 °C lagern und vor Frost schützen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 6 Monate.

6. Sonstige Informationen

Der Zielorganismus Termiten kommt in Österreich nicht vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Österreich zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.